

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 43 (1983-1984)

**Heft:** 6

**Buchbesprechung:** Bündner Kirchengeschichte

**Autor:** L.T.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bündner Kirchengeschichte

### 1. Teil Vom Rätischen Heidentum bis zur Reformation von Peter Dalbert

Im Auftrag der Evangelisch-reformierten Synode gibt der Evangelische Kirchenrat Graubünden für den Religionsunterricht eine Bündner Kirchengeschichte heraus. Das erste Bändchen, das von Prof. Peter Dalbert bearbeitet worden ist und die Zeit bis zur Reformation umfasst, kann schon seit Ende 1982 im Buchhandel bezogen werden. Das handliche Büchlein bietet jedem Leser viel Wissenswertes über die Anfänge unserer Kirche und stellt in übersichtlicher Form das «Ineinanderwirken von kirchlichen, politischen, kulturellen und anderen Ereignissen» dar. Der Inhalt ist in zehn Abschnitte gegliedert, die folgende Überschriften tragen: Geheimnisvolle Zeichen und Bilder auf Stein und Fels, Sagen als Quelle alten Volksglaubens, Auf den Spuren christlichen Glaubens in Rätien, Die rätischen Christen im Sturm der Völkerwanderungszeit, Die Zeit der Karolinger – erste Blüte kirchlicher Kunst in Rätien, Der Einfluss der Klöster auf Volk und Land, Eine neue Kunstrichtung in Westeuropa: Die Romanik, Die Kirche unter der Führung geistlicher und weltlicher Machthaber, Das Zeitalter der Gotik, Die Drei Bünde Rätiens am Vorabend der Reformation. Das mit einem reichhaltigen Bildmaterial illustrierte und sprachlich sehr ansprechend gestaltete Büchlein dürfte für alle Lehrer ein wertvolles Hilfsmittel für den Heimatkunde- und Geschichtsunterricht sein. In Bearbeitung sind noch drei weitere Bändchen über die Reformation, die Gegenreformation und die letzten drei Jahrhunderte. Sollten sie in der Darstellung wie Aufmachung in ähnlicher Form erscheinen, dann dürfte wohl diese Bündner Kirchengeschichte in den Bibliotheken unserer Schulen und Familien bald überall anzutreffen sein.

*L. T.*